



**Verteilung der richterlichen Geschäfte  
des  
Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main  
für das Geschäftsjahr 2022**

**Stand: 14. September 2022**

**Hausanschrift: Adalbertstraße 18 60486 Frankfurt am Main**

**Postfach: 90 04 36 60444 Frankfurt am Main**

**Telefon: 069/13 67 - 01 (Zentrale)**

**Telefax: 0611/32761 - 8535**

**Internet: <https://verwaltungsgerichtsbarkeit.hessen.de/VG-Frankfurt>**

<b>I. ALLGEMEINER TEIL</b>	<b>4</b>
<b>1. Vertretung der haupt- und nebenamtlichen Richter</b>	<b>4</b>
a) Vorsitzende	
b) Beisitzer in schriftlichen Beschlussverfahren und bei Gerichtsbescheiden	
c) Beisitzer in Urteils- und sonstigen Verfahren	
<b>2. Besetzung der allgemeinen Kammern mit ehrenamtlichen Richtern</b>	<b>6</b>
<b>3. Allgemeine Verfahrensregeln</b>	<b>7</b>
a) Definition des Begriffs "Anhängigkeit"	
b) Subjektive Klagehäufung	
c) Zuständigkeit nach Übergang von Sachgebieten	
d) Folge- und Nebenverfahren	
e) Wiederaufgenommene Verfahren, Nebenverfahren, Streitwertfestsetzung	
f) Zurückverwiesene Verfahren	
<b>4. Verfahrensregeln für einzelne Sachgebiete</b>	<b>8</b>
a) Immissionsschutzrechtliche Verfahren	
b) Annexzuständigkeit bei Abwehransprüchen u. a.	
c) Ausländerrechtliche Verfahren	
d) Asylverfahren	
e) Datenschutzrechtliche Verfahren	
f) AR-Verfahren	
g) Sonstige Verfahren	
<b>II. BESETZUNG UND ZUSTÄNDIGKEIT DER ALLGEMEINEN KAMMERN</b>	<b>11</b>
1. Kammer bis 12. Kammer	
<b>III. SPEZIELLE ZUSTÄNDIGKEITEN, FACHKAMMER, GÜTERICHTER</b>	<b>29</b>
1. Zuständigkeit des Präsidenten	
2. Zuständigkeit für Verschlussachen nach dem Vereinsrecht	
3. Fachkammer nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz	

4. Güterichter

#### **IV. ANLAGEN**

Anlage 1: Reihenfolge der Heranziehung zu Sitzungen in Vertretungsfällen **32**

Anlage 2: Ehrenamtliche Richterinnen und Richter **34**

#### **V. REGISTER**

1. Sachgebiete **41**

2. Asylländer **55**

# I. Allgemeiner Teil

## 1. Vertretung der haupt- und nebenamtlichen Richter, mit Ausnahme der ständigen Vertretung des Vorsitzenden

Rechtsgrundlage: § 4 VwGO i.V.m. § 21e Abs. 1 GVG

### a) Vorsitzende

Sind der Vorsitzende<sup>1</sup> und dessen regelmäßiger Vertreter verhindert und ist eine Vertretung innerhalb der Kammer nicht möglich, so wird der Vorsitzende einer Kammer durch den Vorsitzenden der Vertretungskammer vertreten.

Vertretungskammer ist

- für die 1. Kammer die 2. Kammer,
- für die 2. Kammer die 3. Kammer,
- für die 3. Kammer die 4. Kammer,
- für die 4. Kammer die 5. Kammer,
- für die 5. Kammer die 6. Kammer,
- für die 6. Kammer die 7. Kammer,
- für die 7. Kammer die 8. Kammer,
- für die 8. Kammer die 9. Kammer,
- für die 9. Kammer die 10. Kammer,
- für die 10. Kammer die 11. Kammer,
- für die 11. Kammer die 12. Kammer und
- für die 12. Kammer die 1. Kammer.

---

<sup>1</sup> Der Geschäftsverteilungsplan verwendet Dienst- und Amtsbezeichnungen sowie sonstige Personenbezeichnungen als Gattungsbegriff, soweit sie nicht personenbezogen angewendet werden.

Ist der Vorsitzende der Vertretungskammer verhindert, so tritt an seine Stelle der ihn vertretende Vorsitzende usf.

Ist eine Vertretung innerhalb dieser Reihenfolge nicht möglich, ist als Vertretungskammer die nächstgenannte Kammer, ersatzweise die danach genannte Kammer usf., zuständig.

#### **b) Beisitzer in schriftlichen Beschlussverfahren und bei Gerichtsbescheiden**

Im Verhinderungsfall werden bei Entscheidungen in schriftlichen Beschlussverfahren und bei Gerichtsbescheiden die Beisitzer der Kammern durch die Mitglieder der Vertretungskammern (Abschnitt I Nr. 1 lit. a) vertreten.

Die Richter der Vertretungskammern einschließlich der Vorsitzenden sind bei Entscheidungen außerhalb des Urteilsverfahrens je für einen Monat zur Vertretung in der Reihenfolge ihrer Dezernatsnummer berufen, beginnend mit der niedrigsten Dezernatsnummer im Januar und danach in aufsteigender Reihe, endend mit dem Dezernat des Vorsitzenden (V). Ist die Reihenfolge erschöpft, wird wieder mit der niedrigsten Dezernatsnummer begonnen. Für die Zählung ist die aktuelle Dezernatsverteilung einer Kammer maßgeblich. Ist ein danach berufener Richter verhindert oder wird mehr als ein Vertreter benötigt, ist der Richter der nächsthöheren Dezernatsnummer zur Vertretung berufen.

Ausgenommen von der Vertretung sind diejenigen Richter, die am Tage des Vertretungsfalles die Geschäfte der Kammer wegen *dienstlicher* Verhinderung der übrigen Kammermitglieder allein führen. Sind die Richter der Vertretungskammer verhindert, so werden sie von den Mitgliedern ihrer Vertretungskammer vertreten usf. Richterinnen und Richter, die einem Spruchkörper mit 0, 1 ihrer Arbeitskraft angehören, werden bei der Anwendung der Vertretungsregelung nicht berücksichtigt.

#### **c) Beisitzer in Urteils- und sonstigen Verfahren**

Ist in Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren nach § 101 Abs. 2 VwGO oder in sonstigen Verfahren, in denen eine mündliche Verhandlung durchgeführt wird, eine Vertretung innerhalb der Kammer nicht möglich, sind als Beisitzer alle Richter in alphabetischer Reihenfolge zu den Sitzungen heranzuziehen.<sup>2</sup>

Über die Vertretungsfälle wird bei der Geschäftsleitung eine Liste geführt, in der das Datum der Anmeldung des Vertretungsfalles und das Datum der Sitzungsteilnahme vermerkt werden. Die Heranziehung gemäß der alphabetischen Reihenfolge wird über

---

<sup>2</sup> Die Liste der Beisitzer in alphabetischer Reihenfolge findet sich als Anlage 1 im Abschnitt IV.

das Geschäftsjahr hinaus fortgeführt.

Richter, die im laufenden Jahr ihre Tätigkeit am Gericht neu aufnehmen, werden an das Ende dieser Liste gesetzt. Sie werden erst zu Beginn des nächsten Geschäftsjahres in die alphabetische Reihenfolge eingegliedert.

Ist ein danach zur Vertretung berufener Richter seinerseits verhindert, so ist er für den nächsten Vertretungsfall heranzuziehen, zu dem noch kein Vertreter bestimmt ist.

Unter Vertretungsfall sind zu verstehen alle am selben Tag bei derselben Kammer beginnenden, ggf. auch mehrtägigen Sitzungen einschließlich etwaiger an früheren Tagen stattfindender Vorberatungen.

Soweit ein Richter mehreren Kammern angehört und von mehreren Kammern gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung derjenigen Kammer vor, der der Richter mit dem überwiegenden Anteil seiner Arbeitskraft zugewiesen ist.

Bei Zuweisung zu gleichen Anteilen geht die Anforderung der Kammer mit der niedrigsten Ordnungsnummer vor.

## **2. Besetzung der allgemeinen Kammern mit ehrenamtlichen Richtern und Vertretungsregelungen**

Rechtsgrundlage: §§ 4, 30 VwGO i.V.m. § 21e Abs. 1 GVG

Die ehrenamtlichen Richter sind den einzelnen Kammern, wie aus der Anlage 2 ersichtlich, <sup>3</sup> zugeteilt. Die ehrenamtlichen Richter sind gemäß der in der Hauptliste festgesetzten Reihenfolge auf die einzelnen Kammern verteilt zu den angesetzten Sitzungstagen zu laden. Für den Fall der Verhinderung tritt der Nächstberufene aus der Hauptliste an die Stelle des ausgefallenen ehrenamtlichen Richters. Die Heranziehung entsprechend der Reihenfolge wird über das Geschäftsjahr fortgeführt.

Wird eine Beweisaufnahme vor der Kammer unterbrochen oder findet eine Beweisaufnahme vor der Kammer statt, ohne dass in derselben Sitzung eine abschließende Entscheidung ergeht, so sind für weitere Verhandlungen und Beratungen sowie für die abschließende Entscheidung dieselben ehrenamtlichen Richter heranzuziehen. Das gilt auch dann, wenn diese ehrenamtlichen Richter inzwischen einer anderen Kammer angehören. Diese Regelung ist für Berufsrichter

---

<sup>3</sup> Die Anlage 2 findet sich im Abschnitt IV und kann auf der Verwaltungsgeschäftsstelle eingesehen werden.

entsprechend anwendbar. Dasselbe gilt, wenn eine Verhandlung ohne Beweisaufnahme unterbrochen und spätestens am sechsten Tag nach der ersten Sitzung fortgesetzt wird.

Die in der Hilfsliste der jeweiligen Kammern aufgeführten ehrenamtlichen Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge in den Fällen herangezogen, in denen das Gericht erst fünf Arbeitstage oder später vor der Sitzung von der Verhinderung des zunächst Berufenen Kenntnis erlangt. Die Heranziehung entsprechend der Reihenfolge wird über das Geschäftsjahr hinaus fortgeführt.

Sind alle auf der Hilfsliste aufgeführten ehrenamtlichen Richter verhindert, so ist an ihrer Stelle der nächstfolgende und erreichbare ehrenamtliche Richter der Hauptliste der betreffenden Kammer zu laden. Ein verhindert gewesenes Mitglied wird erst dann wieder neu herangezogen, wenn nach Heranziehung der übrigen die Reihe wieder an ihm ist.

Wird eine Sitzung vor einer bereits anberaumten zeitlich späteren Sitzung festgelegt, zu der die ehrenamtlichen Richter bereits geladen worden sind, so sind zu der nachträglich anberaumten früheren Sitzung die nächstfolgenden ehrenamtlichen Richter heranzuziehen.

Ehrenamtliche Richter der Hilfsliste sind auch zu den außerordentlichen Sitzungen zuzuziehen. Die Geschäftsstelle hat Absagen der ehrenamtlichen Richter aktenkundig zu machen und in der Liste und der Hilfsliste jeweils hinter dem Namen das Datum einzutragen, an dem das Mitglied an einer Sitzung teilgenommen hat, um dadurch die Einhaltung der Reihenfolge sicherzustellen. Die Haupt- und die Hilfslisten der ehrenamtlichen Richter werden bei den jeweils zuständigen Geschäftsstellen geführt.

Sind Haupt- und Hilfsliste einer Kammer erschöpft, so werden ehrenamtliche Richter der jeweiligen Vertretungskammer (vgl. Abschnitt I Nr. 1 lit. a) entsprechend den obigen Grundsätzen herangezogen.

### **3. Allgemeine Verfahrensregeln**

#### **a) Definition des Begriffs „Anhängigkeit“**

Der Begriff der Anhängigkeit im Zusammenhang mit Übergangsregelungen soll im Sinne der Rechtshängigkeit verstanden werden. Anhängig in diesem Sinne ist auch ein Verfahren, das vor dem Stichtag des Übergangs auf eine andere Kammer bei einem anderen Verwaltungsgericht rechtshängig gemacht worden ist.

#### **b) Subjektive Klagehäufung**

Im Falle subjektiver Klagehäufung ist für die Geschäftsverteilung unabhängig von der Reihenfolge im Rubrum der Name des Klägers maßgebend, dessen

Anfangsbuchstaben im Alphabet voranstellen. Namenszusätze (von, Ibn, Abu etc.) zählen zum Nachnamen dazu. Bei Doppelnamen, auch wenn nicht durch Bindestrich verbunden, zählt der erste Nachname.

### **c) Zuständigkeit nach Übergang von Sachgebieten**

Folgt einem Verfahren ein weiteres Eil- oder Hauptsacheverfahren mit im Übrigen gleichem Streitgegenstand, so wird das nachfolgende Verfahren der Kammer zugeteilt, bei der das ältere Verfahren noch anhängig ist, auch wenn die Zuständigkeit für Neueingänge für das jeweilige Sachgebiet zwischenzeitlich auf eine andere Kammer übergegangen ist.

Soweit aufgrund von Präsidiumsentscheidungen nur Bestände übergehen, werden neu eingehende Klage-, Eil- und Nebenverfahren, die im Sachzusammenhang mit übergebenen Verfahren stehen, der neu zuständigen Kammer zugeteilt.

Soweit ein Verfahren bei einer unzuständigen Kammer anhängig ist, ist es an die zuständige Kammer abzugeben. Dies gilt bei Unzuständigkeit aufgrund allgemeiner Regelungen angesichts von Kontingenzzuständigkeiten auch dann, wenn das Kontingent der zuständigen Kammer ausgeschöpft ist.

Soweit aufgrund von Präsidiumsentscheidungen Verfahren auf eine andere Kammer übergehen, sind solche Verfahren hiervon ausgeschlossen, für die im Zeitpunkt der Präsidiumsentscheidung ein Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt ist oder war, in denen bereits mündlich verhandelt wurde oder in denen ein Gerichtsbescheid oder ein förmlicher Beweisbeschluss ergangen ist.

### **d) Folge- und Nebenverfahren**

Die sachliche Zuständigkeit einer Kammer umfasst auch die mit den Sachgebieten zusammenhängenden Vollstreckungsverfahren, Verwaltungszwangsmaßnahmen und Verfahren, die das Verwaltungsverfahren einschließlich der Kosten und Vorverfahrenskosten betreffen, Rechtshilfeersuchen sowie Verfahren nach Art. 13 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Kostensachen, Streitwert- und Gegenstandswertfestsetzungen, Erinnerungsverfahren und Vollstreckungsverfahren werden von der Kammer bearbeitet, bei der auch das Ausgangsverfahren anhängig war.

Soweit die danach maßgebliche Kammer nicht mehr besteht, ist die Kammer zuständig, die für einen Neueingang eines Hauptverfahrens zuständig wäre.



#### **e) Wiederaufgenommene Verfahren, Nebenverfahren**

Wiederaufgenommene Verfahren i. S. d. § 153 VwGO fallen in die Zuständigkeit der Kammer, die für das rechtskräftig beendete Verfahren zuständig gewesen ist, falls in dieser Kammer noch Verfahren aus dem betreffenden Gebiet anhängig sind. Andernfalls ist die nunmehr für das betreffende Sachgebiet zuständige Kammer zuständig. Vorstehendes gilt entsprechend für wiederaufgegriffene Verfahren, die nach der Aktenordnung i. V. m. der VwG-Statistik als anderweitig erledigt weggelegt wurden, sowie für Nebenverfahren einschließlich Prozesskostenhilfe.

#### **f) Zurückverwiesene Verfahren**

Werden Verfahren zur erneuten Entscheidung an das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main zurückverwiesen, so ist vorbehaltlich einer ausdrücklichen Bestimmung der zuständigen Kammer durch das Rechtsmittelgericht die Kammer für das zurückverwiesene Verfahren zuständig, deren Entscheidung aufgehoben wurde. Dies gilt nicht, wenn die Kammer, deren Entscheidung aufgehoben wurde, für das betroffene Sachgebiet nicht mehr zuständig ist und bei ihr auch keine Verfahren aus diesem Sachgebiet anhängig sind.

### **4. Verfahrensregeln für einzelne Sachgebiete**

#### **a) Immissionsschutzrechtliche Verfahren**

Beim Sachgebiet „1021 Immissionsschutzrecht“ handelt es sich um Fälle, in denen um eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung gestritten wird oder die aus anderen Gründen durch die für Immissionsschutzrecht zuständige Behörde auf der Grundlage des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu entscheiden sind. Alle anderen Fälle, in denen Kläger bzw. Antragsteller sich gegen Immissionen wenden, werden von der Kammer entschieden, die für das Rechtsgebiet zuständig ist, in dessen Zusammenhang die Immission entsteht.

#### **b) Annexzuständigkeit bei Abwehransprüchen u. a.**

Werden Störungsbeseitigungs-, andere Abwehr- oder Widerrufsansprüche gegenüber verfassten Körperschaften (Gemeinden, Hochschulen, Handwerkskammern etc.) oder gegenüber Institutionen und Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern etc.) oder Beliehenen geltend gemacht, so ist diejenige Kammer zuständig, der das Rechtsgebiet umfassend zugewiesen ist. In gleicher Weise wird bei Haus- oder anderen Verboten (Verbot

zu hausieren etc.) verfahren. Das gilt auch für Verfahren, die aus anderen Gerichtsbarkeiten verwiesen wurden, ohne dass es sich um eine öffentlich-rechtliche Streitigkeit handelt.

### **c) Ausländerrechtliche Verfahren**

Verfahren von Familienangehörigen (Abschnitt I Nr. 4 lit. d, Abs. 2) werden der Kammer zugewiesen, bei der ein anhängiges Verfahren eines Familienangehörigen mit dem niedrigsten Aktenzeichen registriert ist.

Streitigkeiten um Passersatzpapiere und Reiseausweise für Ausländer nach den §§ 4 ff. AufenthV sind ausländerrechtliche Verfahren.

### **d) Asylverfahren**

Sind mehrere Kammern für Verfahren betreffend Asylbewerber aus einem bestimmten Land zuständig, so ist die Kammer mit dem niedrigsten Aktenzeichen zuständig, wenn einem Hauptsacheverfahren in derselben Sache ein Eilverfahren bzw. einem Eilverfahren in derselben Sache ein Hauptsacheverfahren folgt.

Für Verfahren von Familienangehörigen mit derselben Staatsangehörigkeit im Sinne einer Kleinfamilie, d. h. Eltern und minderjährige Kinder sowie (auch ohne Eltern) minderjährige Geschwister, ist die Kammer zuständig, bei der ein anhängiges Verfahren eines Familienangehörigen mit dem niedrigsten Aktenzeichen registriert ist.

Die Regelung über die Zuweisung von Familienangehörigen im Falle von Kontingentzuweisungen gilt auch dann noch weiter, wenn das Kontingent erschöpft ist.

Im Fall der Bescheidung eines Asylantrags nach Erhebung einer Untätigkeitsklage ist die Kammer zuständig, die für die Untätigkeitsklage zuständig war.

Verfahren, in denen das Jugendamt der Stadt Frankfurt am Main gegenüber der Bundesrepublik Deutschland (Bundespolizeiamt Frankfurt/Main Flughafen) die Herausgabe eines auf dem Flughafen Frankfurt am Main festgehaltenen und asylsuchenden minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingskindes an sich als amtsgerichtlich bestellten vorläufigen Pfleger begehrt, sind im Sinne der Geschäftsverteilung als Asylverfahren zu behandeln.

Sind bei Eingang einer Klage oder eines Antrages die Staatsangehörigkeit oder das Herkunftsland ungeklärt oder strittig, so richtet sich die Zuständigkeit der Kammer nach dem in der Abschiebungsandrohung erstgenannten Land.

Ist kein Zielstaat genannt, so ist die Kammer zuständig, die sich aufgrund der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vergebenen Länderkennung ergibt. Sollte

eine Zuweisung auch danach nicht möglich sein, so ist für dieses Asylverfahren die 8. Kammer zuständig.

Die Zuständigkeit für Asylfolgeverfahren schließt auch den darauf bezogenen einstweiligen Rechtsschutz ein, unabhängig vom Antragsgegner. Sonstige aufenthaltsbezogene Streitigkeiten von Asylbewerbern, auch ehemaligen, sind ausländerrechtliche Streitigkeiten im Sinne der Geschäftsverteilung.

#### **e) Datenschutzrechtliche Verfahren**

Die Zuständigkeit für bereichsspezifische Fragen folgt der sachlichen Zuständigkeit.

#### **f) AR-Verfahren**

Für richterliche Tätigkeiten im Bereich der AR-Sachen wie die Vernehmung von Zeugen oder sonstigen Beteiligten im Rahmen der Amts- oder Rechtshilfe ist die Kammer zuständig, deren Zuständigkeit für das entsprechende Sachgebiet nach dem Geschäftsverteilungsplan gegeben ist.

#### **g) Sonstige Verfahren**

Verfahren aus den Rechtsgebieten, die nach diesem Geschäftsverteilungsplan keiner Kammer gesondert zugewiesen sind (z. B. Sachgebiet 1700), sowie eingehende Klagen, bei denen die zuständige Kammer nicht sofort bestimmt werden kann, werden der 4. Kammer zugewiesen.

## II. Besetzung und Zuständigkeit der allg. Kammern

Die Zuständigkeit der allgemeinen Kammern für die nachstehend ausgewiesenen Sachgebiete bezieht sich auf die ab dem 1. Januar 2022 neu eingehenden Verfahren. Verfahren, für die die Zuständigkeit früher begründet wurde, verbleiben in der Zuständigkeit der jeweiligen Kammer, soweit nichts anderes bestimmt ist.

### 1. Kammer

Vors. Richterin am VG Wilke	1/V
N.N.	1/1
Richterin am VG Reutter-Schwammborn (Vertreterin der Vorsitzenden)	1/2
Richterin am VG Dr. Janik	1/3

### Vertretungskammer:

2. Kammer

### Zuständigkeit

Rundfunk- und Fernsehrecht einschließlich Beitragsbefreiung, auch sozialhilferechtlicher Art.....	0250
Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht .....	0450
Staatsangehörigkeitsrecht .....	0532
Ausländerrechtliche Verfahren gegen die Stadt Frankfurt am Main von Rechtsschutzsuchenden, deren Nachnamen mit dem Anfangsbuchstaben D, I, J, M, N, P oder T beginnen .....	0600
Requisitions- und Besatzungsschädenrecht .....	1564
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Ghana, Israel und den palästinensischen Autonomiegebieten Gaza und Westjordanland, Jordanien, Libanon, Russische Föderation, Vietnam .....	1800- 2300

## 2. Kammer

Vors. Richterin am VG Cezanne	2/V
Richterin am VG Schmidt (Vertreterin der Vorsitzenden)	2/1
Richter am VG Mayer	2/2

## Vertretungskammer:

3. Kammer

## Zuständigkeit

Börsen-, Bank-, Devisen- und Sparkassenrecht (ohne Börsenrecht und Sparkassenrecht ohne Prüfungsrecht) .....	0150
Gewerbe-, Handwerks- und Berufsrecht, soweit das Regierungspräsidium den Erstbescheid erlassen hat, sowie Gütekraftverkehrsrecht, soweit die gewerbliche Unzuverlässigkeit betroffen ist, und Gaststättenrecht.....	0420 0421-23 0553
Lotterierecht, auch soweit die Verfügungen auf dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung beruhen .....	0570
Ausländerrechtliche Verfahren gegen die Stadt Frankfurt von Rechtsschutzsuchenden, deren Nachnamen mit dem Anfangsbuchstaben F, L, Q, R, S, U-Z beginnen, sowie gegen den Main-Kinzig-Kreis .....	0600
Ausländerrecht, soweit nicht die 1., 6. oder 10. Kammer zuständig sind.....	0600
Ausländerrechtliche Verfahren, die im Jahre 2017 in der 1. Kammer eingegangen sind .....	0600
Enteignung .....	0960
Umweltrecht, soweit nicht eine andere Kammer zuständig ist.....	1000
Abfallrecht.....	1022
Wasserrecht, Wasserverbandsrecht.....	1030, 0170
Recht der Gentechnik.....	1050
Bodenschutzrecht.....	1060

Verfahren nach dem Einkommensteuergesetz.....	1110
Recht der Kriegsdienstverweigerung, des Zivildienstes, der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes .....	1350- 1353
Betriebliche Altersversorgung.....	1530
Heimrecht.....	155004
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Marokko, ferner aus den Staaten des restlichen Asiens (Ausnahmen: Afghanistan, Armenien, Aserbaidshan, Bangladesch, Bhutan, Georgien, Indien, Irak, Iran, Israel, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Kirgisistan, Libanon, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Vietnam) sowie aus Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien und Montenegro .....	1800- 2300

### 3. Kammer

Vors. Richter am VG Hinkel	3/V
Richterin am VG Linnenschmidt (Vertreterin des Vorsitzenden)	3/1
Richter am VG Gegenwart	3/2

### Vertretungskammer:

4. Kammer

### Zuständigkeit

Hochschulzulassungsrecht beschränkt auf die Streitigkeiten über die sogenannten Auswahlverfahren der Hochschulen (ADH-Verfahren) in zulassungsbeschränkten Studiengängen, für die eine Zulassungszahl festgesetzt ist (siehe im Übrigen die 4. Kammer) .....	0223
Rundfunk- und Fernsehrecht einschließlich Beitragsbefreiung, auch sozialhilferechtlicher Art, sofern die Verfahren in den Jahren 2017 und 2018 in der 1. Kammer eingegangen sind .....	0250
Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen und die damit zusammenhängenden Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren) .....	0310
Sozialrecht, soweit nicht eine andere Kammer zuständig ist .....	1500, 1600
Ausbildungs- und Studienförderungsrecht .....	1524
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Albanien, Algerien, Kamerun, Mali, Mauretanien, Nigeria und Sierra Leone .....	1800-2300
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus dem Iran .....	1800-2300

#### 4. Kammer

Vors. Richter am VG Janßen	4/V
Richter am VG Liebetanz (Vertreter des Vorsitzenden)	4/1
Richter am VG Mayer (Arbeitskraft)	4/2 (mit 1/10 seiner Arbeitskraft)

#### Vertretungskammer:

#### 5. Kammer

#### Zuständigkeit

Sparkassenrecht: nur Prüfungsrecht .....	0150
Hochschulrecht, einschließlich hochschulrechtliche Abgaben, soweit nicht die 3. Kammer zuständig ist.....	0220
Prüfungsrecht einschließlich Anerkennung ausländischer Prüfungen, 2. Juristische Staatsprüfung .....	0221
Hochschulzulassungsrecht, soweit Hochschulen ihre Aufnahmebedingungen durch Bewerber nicht als erfüllt ansehen, mit Ausnahme der Streitigkeiten über die so genannten Auswahlverfahren der Hochschulen (ADH-Verfahren) in zulassungsbeschränkten Studiengängen, für die eine Zulassungszahl festgesetzt ist (vgl. 3. Kammer) .....	0223
Recht der Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und anderer Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen: nur Prüfungsrecht .....	0412
Gewerberecht: nur berufliche Bildung .....	0420
Handwerksrecht: nur Prüfungsrecht .....	0422
Straßenverkehrsrecht aus dem Gebiet der Stadt Frankfurt am Main sowie Verfahren, die auf deren Gebiet bezogene Regelungen betreffen .....	0550, 0551
Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich der Fahrerlaubnisprüfungen und einschließlich Rechtsstreitigkeiten nach dem Fahrlehrergesetz bzw. der	



Fahrlehrerverordnung aus dem Gebiet der Stadt Frankfurt am Main sowie Verfahren, die auf deren Gebiet bezogene Regelungen betreffen .....	0551
Personenbeförderungsrecht aus dem Gebiet der Stadt Frankfurt am Main sowie Verfahren, die auf deren Gebiet bezogene Regelungen betreffen ....	0552
Güterkraftverkehrsrecht aus dem Gebiet der Stadt Frankfurt am Main sowie Verfahren, die auf deren Gebiet bezogene Regelungen betreffen, soweit nicht die 2. oder 12. Kammer zuständig ist.....	0553
Luftverkehrsrecht.....	0554
Wasserverkehrsrecht.....	0555
Eisenbahnverkehrsrecht.....	0556
Bergrecht.....	1011
Feuerstättenbescheide .....	1021
Laufbahnprüfung .....	1311/21/3 1
Verfahren aus den Rechtsgebieten, die nach diesem Geschäftsverteilungsplan keiner Kammer gesondert zugewiesen sind, sowie eingehende Klagen, bei denen die zuständige Kammer nicht sofort bestimmt werden kann .....	1700
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus dem Irak, Kambodscha, Pakistan und Ruanda sowie aus Serbien .....	1800- 2300
50 älteste Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Pakistan, die in der 1. Kammer anhängig sind, wobei bei Ermittlung der übergehenden Kontingente bestehende Zusammenhänge (Abschnitt I Nr. 4 lit. d) mitberechnet werden .....	1800- 2300

## 5. Kammer

Präsident des VG Dr. Gerster	5/V
Richterin Meister	5/1
Richter Dr. Textor	5/2
Richterin am VG Preikschat Costa (Vertreterin des Vorsitzenden)	5/3

**Vertretungskammer:** 6. Kammer

## Zuständigkeit

Wirtschaftsrecht.....	0400
Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Außenwirtschaftsrecht und Marktordnung einschließlich nationaler Marktordnungsmaßnahmen des Bundes .....	0410
Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht (einschließlich Hessischem Feiertagsgesetz) mit Ausnahme der mit den Rechtsgebieten anderer Kammern zusammenhängenden ordnungsrechtlichen Streitigkeiten.....	0500-20
Waffenrecht .....	0511
Vereinsrecht einschließlich sog. Verschlussachen – für letztere ist der Vorsitzende oder ein von ihm bestimmtes Mitglied des Gerichts zuständig (vgl. Abschnitt III Nr. 2) – .....	0523
Versammlungsrecht .....	0512
Sammlungsrecht .....	0524
Brand- und Katastrophenschutz .....	0525
Personenordnungsrecht..... .....	0530
Pass- und Ausweisrecht .....	0534
Datenschutzrecht nach Maßgabe von Abschnitt I Nr. 4 lit. e .....	0535
Verfahren nach dem Gesetz über den registergestützten Zensus .....	0536
Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel .....	0540

Lebensmittel- und Futtermittelrecht .....	0541
Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung .....	0542
Streitigkeiten nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) .....	1012
Statistikrecht .....	170007
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Äthiopien, Bhutan, Nepal, Südafrika und den Staaten des amerikanischen Kontinents .....	1800- 2300

## 6. Kammer

Vors. Richter am VG Hinkel	6/V (mit 2/10 seiner Arbeitskraft)
Richterin am VG Englmann (Vertreterin der Vorsitzenden)	6/1
Richterin am VG Dr. Müller-Gropp	6/2
Richter am VG Grün	6/3 (mit 3/10 seiner Arbeitskraft)

### Vertretungskammer:

7. Kammer

### Zuständigkeit

Namensrecht und Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade) .....	0531, 0580
Melderecht.....	0533
Ausländerrechtliche Verfahren und Verfahren wegen Abschiebungen auf asylrechtlicher Grundlage gegen das Land Hessen, auch soweit bis zur Vollstreckung inhaltlich gleichlautender Rechtsschutz gegen die örtlich zuständige Ausländerbehörde beantragt wird, sowie Entscheidungen nach § 58 Abs. 8 AufenthG .....	0600
Ausländerrechtliche Verfahren gegen die Stadt Hanau.....	0600
Atomrecht und Strahlenschutzrecht.....	1013
Abwasserabgaben nach dem Abwasserabgabengesetz und Grundwasserabgaben .....	1030
Straßenreinigungsgebühren einschließlich Forderungen aus straßenrechtlichen Reinigungspflichten (§ 10 Abs. 5 Satz 1 HStrG) .....	1021
Abgabenrecht, soweit nicht die Abgabe aus einem Sachgebiet erhoben wird, für das die Zuständigkeit einer anderen Kammer gegeben ist .....	1100
Kommunales Steuerrecht (einschließlich Gewerbesteuer).....	1111
Kirchensteuerrecht .....	1112
Benutzungsgebühren einschließlich Benutzungsgebühren aufgrund kommunaler Abfallbeseitigungssatzungen .....	1120-22

Beiträge nach § 11 KAG .....	1130-32
Erschließungsbeitragsrecht .....	1131
Haus- bzw. Grundstücksanschlusskosten .....	1140
Ausgleichsabgaben einschließlich der Verfahren nach § 28 des Gesetzes über die Pflegeberufe, auch soweit die Leistungsseite betroffen ist .....	1150
Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen einschließlich der mit den Benutzungsverhältnissen in Zusammenhang stehenden Streitigkeiten mit Ausnahme der Rechtsverhältnisse aus dem Abfallbeseitigungsrecht .....	1170
Kurtaxe .....	1133
Verfahren betreffend Zwangsarbeiterentschädigung einschließlich Soforthilfe .....	1700
Zwangsvollstreckungsverfahren, soweit ihr Grund nicht nur in einem Sachgebiet liegt und deswegen die Zuweisung an einen einzigen Spruchkörper nicht möglich ist, sowie Verfahren nach § 66 HessVwVG (Forderungen des bürgerlichen Rechts) .....	1700
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Ägypten, Libyen, Tunesien und der Türkei .....	1800-2300

## 7. Kammer

Vizepräsidentin des VG Förster	7/V (mit 1/10 ihrer Arbeitskraft)
Richter am VG Gegenwart	7/1 (mit 3/10 seiner Arbeitskraft)
Richterin am VG Schunder (Vertreterin des Vorsitzenden)	7/2
Richterin am VG Dr. Fuchs	7/3
Richter am VG Dr. Bitter	7/4

**Vertretungskammer:** 8. Kammer

## Zuständigkeit

Kommunalrecht .....	0140
Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunale Gebietskörperschaften .....	0141
Kommunalaufsichtsrecht .....	0142
Kommunalwahlrecht .....	0143
Finanzausgleich (einschließlich Kreisumlage) .....	0144
Börsenrecht .....	0150
Stiftungsrecht.....	0170
Schulrecht einschließlich des zugehörigen Prüfungs- und Versetzungsrechts.....	0210 0211
Schülerbeförderung .....	0212
Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht).....	0270
Finanzdienstleistungsaufsichtsrecht, einschließlich versicherungsaufsichtsrechtlicher Streitigkeiten und Finanzmarktstabilisierung .....	0415
Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht (zum Beispiel Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, .....	0460

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), einschließlich Abgabenrecht der berufsständischen Körperschaften .....	
Recht der Beliehenen .....	0470
Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht (nur Ladenöffnungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Arbeitsstättenverordnung) .....	1528
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Armenien, Moldawien, Ukraine, Weißrussland und den Staaten des restlichen Europas, soweit keine andere Kammerzuständigkeit gegeben ist .....	1800- 2300
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Afghanistan im 2., 4., 6. usf. Kontingent mit jeweils 100 Verfahren .....	1800- 2300

## 8. Kammer

Vors. Richter am VG Gasper	8/V
Richter am VG Dr. Petzold (Vertreter des Vorsitzenden)	8/1
Richter am VG Dr. Ostheimer	8/2

## Vertretungskammer:

9. Kammer

## Zuständigkeit

Subventionen und Anpassungshilfen, soweit sie Hilfeprogramme betreffen, die aufgrund der Coronakrise aufgelegt worden sind oder werden, einschließlich der Bestände der 10. Kammer .....	0411
Obdachlosenrecht .....	0522
Staatsangehörigkeitsrecht, sofern die Verfahren im Jahre 2017 in der 1. Kammer anhängig geworden sind .....	0532
Wohnungsaufsichtsrecht .....	0562
Bodenreform.....	0900
Raumordnungs- und Landesplanungsrecht, Erschließungs- und Folgekostenverträge, Wertermittlung von Grundstücken .....	0910 0970
Baurecht.....	0920
Siedlungs-, einschließlich Umlegungsrecht .....	0930-34
Denkmalschutzrecht.....	0940
Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem WEG .....	0980
Recht der Außenwerbung .....	0990
Immissionsschutzrecht (vgl. Abschnitt I Nr. 4 lit. a) .....	1021
Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschließlich Artenschutzrecht .....	1023
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus den Staaten des restlichen Afrikas (Ausnahmen: Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Ghana, Kamerun, Liberia, Libyen, Mali, Mauretanien, Mosambik, Nigeria,	



Ruanda, Sierra-Leone, Somalia, Südafrika, Tunesien) und Indien, ferner für Verfahren, die einer Kammer nach den Abschnitten I. und II. nicht zugewiesen werden können (vgl. Abschnitt I Nr. 4 lit. d Abs. 7) ..... 1800-2300

## 9. Kammer

Vors. Richter am VG Ott	9/V
Richterin am VG Vorschulze (Vertreterin des Vorsitzenden)	9/1
Richter am VG Hirschfeld	9/2

**Vertretungskammer:** 10. Kammer

## Zuständigkeit

Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht, soweit die Verfahren in den Jahren 2016 und 2017 in der 1. Kammer anhängig geworden sind .....	0450
Recht der Bundesbeamten einschließlich Verfahren nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. ....	1310 - 1315
Soldatenrecht .....	1320 - 1325
Recht der Landesbeamten einschließlich Verfahren nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz .....	1330 - 1335
Recht der Richter .....	1340 - 1345
Dienstrecht des Zivilschutzes .....	1360
G-131 nebst Wiedergutmachungsrecht .....	1370
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus den Staaten Angola, Mosambik, Somalia und Sri Lanka .....	1800-2300
Die den 50 älteste Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Pakistan, die in der 1. Kammer anhängig sind und auf die 4. Kammer übergehen, nachfolgenden 30 Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Pakistan aus der 1. Kammer, wobei bei Ermittlung der übergehenden Kontingente bestehende Zusammenhänge (Abschnitt I Nr. 4 lit. d) mitberechnet werden.....	1800-2300



## 10. Kammer

Vors. Richterin am VG Cezanne	10/V (mit 2/10 ihrer Arbeitskraft)
Richterin am VG Khatami (Vertreterin der Vorsitzenden)	10/1
Richterin Dr. Jung	10/2
Richterin am VG Dr. Siems-Christmann	10/3

**Vertretungskammer:** 11. Kammer

### Zuständigkeit

Gewerbe-, Handwerks- und Berufsrecht, soweit nicht die 2., 4., 7. und 12. Kammer zuständig sind .....	0420-0423
Jagd-, Forst- und Fischereirecht einschließlich Jägerprüfungen .....	0440
Krankenhausrecht einschließlich Krankenhauspflegesätze .....	0491
Parteienrecht .....	0130
Friedhofs- und Bestattungsrecht.....	0146
Ausländerrechtliche Verfahren gegen die Stadt Frankfurt am Main von Rechtsschutzsuchenden, deren Nachnamen mit dem Anfangsbuchstaben A, B, C, E, G, H, K oder O beginnen, sowie gegen den Hochtaunuskreis, den Main-Taunus-Kreis und die Stadt Bad Homburg .....	0600
Umweltrecht, soweit es um die Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen und die Entschädigung für die Beeinträchtigungen des Außenwohnbereichs nach § 9 FluglärmG geht.....	1000
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Bangladesch und Liberia.....	1800-2300

## 11. Kammer

Vors. Richter am VG Grünewald	11/V
Richterin am VG Ottmüller (Vertreterin des Vorsitzenden)	11/1
Richterin am VG Ott	11/2

## Vertretungskammer:

12. Kammer

## Zuständigkeit

Subventionen, Anpassungshilfen und Stilllegungsprämien, soweit nicht die 8. Kammer zuständig ist .....	0411
Ansprüche auf Informationsfreiheit nach dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz.....	0535
Verbraucherinformationsgesetz.....	0541
Wohnrecht einschließlich Fehlbelegungsabgabe .....	0560, 0561
Kataster- und Vermessungsrecht .....	0950
Wohngeldrecht .....	0950
Verfahren nach dem Umweltinformationsgesetz (betr. Bund und Land) ....	1070
Schwerbehindertenrecht.....	1521
Kriegsopferfürsorgerecht .....	1522
Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht einschließlich Hessischem Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch .....	1523
Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht (soweit keine andere Kammer zuständig ist, insbesondere Mutter- und Jugendarbeitsschutz sowie Pflegezeitgesetz).....	1528
Kindergartenrecht .....	1550
Lastenausgleichsrecht .....	1561
Häftlingshilferecht, Heimkehrerrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht .....	1562

Flüchtlings- und Vertriebenenrecht.....	1563
Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz.....	1730
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Afghanistan im 1., 3., 5. usf. Kontingent mit jeweils 100 Verfahren .....	1800-2300
	1800-2300

## 12. Kammer

Vizepräsidentin des VG Förster	12/V
Richter am VG Grün (Vertreter der Vorsitzenden)	12/1
Richterin am VG Rauschenberger	12/2

Vertretungskammer: **1. Kammer**

### Zuständigkeit

Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und andere wirtschaftliche und wirtschaftsständige Vereinigungen einschließlich Abgabenrecht der wirtschaftsständischen Körperschaften ...	0412
Tier- und Pflanzenschutzwesen.....	0526
Straßenverkehrsrecht, soweit nicht die 4. Kammer zuständig ist .....	0550
Abschleppkosten .....	0550
Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich der Fahrerlaubnisprüfungen und einschließlich Rechtsstreitigkeiten nach dem Fahrlehrergesetz bzw. der Fahrlehrerverordnung soweit nicht die 4. Kammer zuständig ist .....	0551
Personenbeförderungsrecht (ohne Planfeststellungen), soweit nicht die 4. Kammer zuständig ist .....	0552
Güterkraftverkehrsrecht, soweit nicht die 2. und 4. Kammer zuständig sind.....	0553
Ausländerrechtliche Verfahren, die im Jahre 2016 in der 1. Kammer eingegangen sind .....	0600
Straßen- und Wegerecht einschließlich Straßenbaurecht .....	1040
Asylverfahren betreffend Asylbewerber aus Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Syrien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	1800-2300

# III. Spezielle Zuständigkeiten, Fachkammer, Güterichter

## 1. Zuständigkeit des Präsidenten

Der Präsident des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main ist zuständig für AR-Sachen, es sei denn, es ist die sachliche Zuständigkeit einer Kammer erkennbar. Ist er verhindert, so vertritt ihn die Vizepräsidentin. Im Falle deren oder dessen Verhinderung ist der dienstälteste Vorsitzende Richter als Vertreter heranzuziehen, somit in folgender Reihenfolge:

1. Vorsitzender Richter am VG      Hinkel
2. Vorsitzender Richter am VG      Janßen
3. Vorsitzende Richterin am VG      Wilke
4. Vorsitzender Richter am VG      Ott
5. Vorsitzender Richter am VG      Gasper
6. Vorsitzende Richterin am VG      Cezanne
7. Vorsitzender Richter am VG      Grünewald

## 2. Zuständigkeit für Verschlussachen nach dem Vereinsrecht

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 2 Vereinsgesetz

**Vorsitzender:** Präsident des VG Dr. Gerster

**Stellvertreter:** Zur Vertreterin wird Vizepräsidentin des VG Förster bestimmt. Ist sie verhindert, bestimmt sich die Vertretung – ausgehend von der 5. Kammer – nach der Regelung über die Vertretung des Vorsitzenden einer Kammer durch den Vorsitzenden der Vertretungskammer (siehe Abschnitt I Nr. 1 lit. a), im Fall deren Verhinderung nach den Regelungen über die Vertretung von Beisitzern in schriftlichen Beschlussverfahren und bei Gerichtsbescheiden (siehe Abschnitt I Nr. 1 lit. b).

### **3. Fachkammer nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (23. Kammer)**

Der Fachkammer nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) gehören ehrenamtliche Richter an. Berufung, Reihenfolge ihrer Heranziehung und Vertretung richten sich nach § 187 Abs. 2 VwGO i. V. m. § 111 Abs. 3 und § 112 HPVG.

**Vorsitzender:** Vorsitzender Richter am VG Ott

**Stellvertreter:** Vorsitzender Richterin am VG Cezanne

Als weitere Vertreter sind die Vorsitzenden in der Reihenfolge ihres Dienstalters berufen, beginnend mit dem Dienstältesten (siehe Abschnitt III Nr. 1).



## 4. Güterichter

Güterichter im Sinne von § 173 Satz 1 VwGO in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO sind:

Vorsitzende Richterin am VG Cezanne

Vorsitzender Richter am VG Grünewald

Richterin am VG Khatami

Richterin am VG Schunder

Richterin am VG Vorschulze

Sie werden in alphabetischer Reihenfolge tätig. Im Vertretungs- und Verhinderungsfall ist der nächste Güterichter in alphabetischer Reihenfolge zur Vertretung berufen; der Letzte in der Reihenfolge wird wiederum von dem Ersten in der Liste vertreten. Ersuchen aus der eigenen Kammer des Güterichters werden dem nächstfolgenden Güterichter zugewiesen. Vertretungs- und Verhinderungsfälle werden bei der folgenden Zuteilung nicht angerechnet.

Von der hiernach sich ergebenden Reihenfolge kann in Fällen des Sachzusammenhangs zu einem anhängigen oder einem anhängig gewesenen Güterichter- oder Mediationsverfahren oder um einen schriftlich geäußerten Wunsch der Konfliktbeteiligten nachzukommen, abgewichen werden.

## IV. Anlagen

### Anlage 1: Reihenfolge der Heranziehung zu Sitzungen in Vertretungsfällen

Vorsitzende Richterin am VG	Cezanne
Richterin am VG	Englmann
Vizepräsidentin des VG	Förster
Richterin am VG	Dr. Fuchs
Vorsitzender Richter am VG	Gasper
Richter am VG	Gegenwart
Präsident des VG	Dr. Gerster
Richter am VG	Grün
Vorsitzender Richter am VG	Grünwald
Vorsitzender Richter am VG	Hinkel
Richter am VG	Hitschfeld
Vorsitzender Richter am VG	Janßen
Richterin am VG	Khatami
Richter am VG	Liebetanz
Richterin am VG	Linnenschmidt
Richter am VG	Mayer
Richter am VG	Dr. Ostheimer
Vorsitzender Richter am VG	Ott
Richterin am VG	Ott
Richterin am VG	Ottmüller
Richter am VG	Dr. Petzold
Richterin am VG	Preikschat Costa
Richterin am VG	Rauschenberger
Richterin am VG	Reutter-Schwammborn

Richterin am VG	Schmidt
Richterin am VG	Schunder
Richterin am VG	Vorschulze
Vorsitzende Richterin am VG	Wilke
Richterin am VG	Dr. Müller-Gropp
Richter	Dr. Textor
Richterin	Meister
Richterin am VG	Dr. Janik
Richterin am VG	Dr. Siems-Christmann
Richterin	Dr. Jung
Richter am VG	Dr. Bitter

## Anlage 2: Ehrenamtliche Richter

### 1. Kammer

Hilfsliste:

1	Adelfang	Otmar	1	Berger	Julia
2	Breier	Gunnar			
3	Erb	Doris			
4	Größlein	Peter			
5	Köberich	Petra			
6	Maisch	Frank			
7	Papaopoulos	Thomas			
8	Reck	Thomas- Hermann			
9	Steul	Ulrich			

### 2. Kammer

Hilfsliste:

1	Antenbrink	Michael	1	Böcher	Astrid
2	Breinl	Walter			
3	Fehl	Thomas			
4	Häuser	Beate Frieda			
5	Kolakovic	Berislav			
6	Metz	Katja			
7	Pektas	Emine			
8	Ries	Antje			
9	Tanta-Yalcin	Gülümser			

### 3. Kammer

#### Hilfsliste:

1	Begemann	Frank	1	Breitkreuz	Wolfram
2	Brückner	Frank			
3	Fiedler	Roland			
4	Hees	Alexander			
5	Kolbe	Irene			
6	Mohr	Frank			
7	Pelzer	Frank			
8	Ritzheim	Manuela			
9	Tozan	Hilmi			

### 4. Kammer

#### Hilfsliste:

1	Brücks, Dr.	Gerd	1	Dörhöfer	Helga
2	Fischer	Renate			
3	Heil	Holger			
4	Korkmaz	Metin			
5	Morbitzer	Nicole			
6	Pfeffer	Thomas			
7	Roemer	Jürgen			
8	Tursky- Hartmann	Petra			

## 5. Kammer

1	Floren	Jutta
2	Hoffmann	Rita
3	Richling	André
4	Krönert	Jörg
5	Moreth	Ilja
6	Prantl	Roland
7	Rost	Astrid
8	von der Brüggen	Monika
9	Walter	Evelin

### Hilfsliste:

1	Fischer	Martin
---	---------	--------

## 6. Kammer

1	Bernhardt	Andreas
2	Frank	Rafael
3	Höhn	Oliver
4	Kumar	Jonny
5	Nagel	Frank
6	Priepke	Dagmar
7	Scheuermann	Gerlinde
8	von der Laden	Frank

### Hilfsliste:

1	Gogoll	Daniela
---	--------	---------

## 7. Kammer

### Hilfsliste:

1	Buchhold	Michael	1	Hielscher	Dagmar
2	Frenz	Irma			
3	Habekost	Oliver			
4	Hritz, Dr.	Horst			
5	Kunze	Manuela			
6	Puttendörfer	Birgit			
7	Schmidt, Dr.	Rebecca			
8	Weibler	Hans- Christoph			

## 8. Kammer

### Hilfsliste

1	Bornath	Carola	1	Jänisch	Rosemarie
2	Denfeld	Beate			
3	Friedrich	Oliver			
4	Huth	Tobias			
5	Laupus	Michael			
6	Neumeister	Klaus-Jürgen			
7	Rabe	Harald			
8	Schneider	Petra			
9	Weigand	Sigrun			

## 9. Kammer

### Hilfsliste:

1	Bromboszcz	Gabriele	1	Krämer	Benno
2	Diekmann	Lena			
3	Fuchs	Bernd			
4	Kabel	Wiebke			
5	Lemper	Gerhard			
6	Nowak	Kim Philipp			
7	Radtke	Martin			
8	Schneider	Heidrun			
9	Weisbecker	Tobias			

## 10. Kammer

### Hilfsliste:

1	Bousonville	Reiner	1	Maraun, Dr.	Wigbert
2	Dielmann	Elke			
3	Gauf	Katja			
4	Kleinert	Susanne			
5	Leyser	Katharina			
6	Obradovic	Sinisa			
7	Raschter	Erna			
8	Schnick	Karin			
9	Wiegelmann	Johannes			



## 11. Kammer

### Hilfsliste:

1	Bieker	Antonius	1	Mousiol, Dr.	Wolfgang
2	Eckhardt	Dieter			
3	Geisel	Jürgen			
4	Klinger	Wilfried			
5	Lindner	Ulrich			
6	Öfner	Tanja			
7	Rautenberg	Gisela			
8	Schwarz- Odewald	Sabine			
9	Zerenner	Nora			

## 12. Kammer

### Hilfsliste:

1	Elzenheimer	Gerd	1	Witt	Monika
2	Gore	Nsimba			
3	Klußmann, Dr.	Angelika Charlotte			
4	Lindner	Jürgen			
5	Oswald	Marc			
6	Rawas	Rachid			
7	Saffran	Petra			
8	Steinfeld	Manuela			
9	Zimmermann	Rolf Michael			

**Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2021**

**Dr. Gerster**

**Cezanne**

**Förster**

**Fuhrmann**

**Grünewald**

**Hinkel**

**Khatami**

**Ott, M.**

**Ott, P.**

# V. Register

(Nur nachrichtlich aufgrund der vorstehenden Geschäftsverteilung)

## 1. Sachgebiete

<b>A</b>	<b>SG-Nr.</b>	<b>Kammer</b>
Abfallbeseitigungsgebühren .....	1120	6
Abfallrecht .....	1022	2
Abgabenrecht (allgemein) .....	1100	6
Abgeschlossenheitsbescheinigung (WEG).....	0980	8
Abschleppkosten .....	0550	12
Abwasserabgaben.....	1030	6
AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderung).....	1524	3
Altenheime (Ausgleichsabgabe).....	1150	6
Altersversorgung, betriebliche .....	1530	2
Altlastenrecht.....	1060	2
Anpassungshilfen (nicht coronabedingt).....	0411	11
Anpassungshilfen (coronabedingt) .....	0411	8
Anschluss- und Benutzungszwang.....	1170	6
Anwaltskammer.....	0460	7
Apothekenrecht .....	0460	7
Arbeitsplatzschutzrecht (Wehrdienst).....	1353	2
Arbeitsschutzrecht.....	1528	7, 11
Arbeitszeitgesetz .....	1528	7
Architektenkammer .....	0460	7
Artenschutzrecht .....	1023	8

Arzneimittelrecht.....	0540	5
Ärzttekammer .....	0460	7
Atomrecht.....	1013	6
Ausbildungsförderungsrecht.....	1524	3
Ausbildungsrecht (Prüfungsrecht der Kammern).....	0150, 0412	4
Ausgleichsabgaben .....	1150	6
Außenwerbung .....	0990	8
Außenwirtschaftsrecht .....	0410	5
Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG).....	1524	3
Ausgleichsbeitrag (Baurecht) .....	0920	8
Ausbildungsrecht (nur Befähigungsprüfungen für Beamte).	1311, 1331	9
Ausländerrechtliche Verfahren gegen die Stadt Frankfurt am Main von Rechtsschutzsuchenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben beginnen .....	0600	
A, B, C, E, G, H, K, O .....		10
D, I, J, M, N, P, T .....		1
F, L, Q, R, S, U-Z.....		2
Ausländerrechtliche Verfahren gegen den Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis sowie die Stadt Bad Homburg.....	0600	10
Ausländerrechtliche Verfahren gegen den Main-Kinzig- Kreis .....	0600	2
Ausländerrechtliche Verfahren gegen die Stadt Hanau.....	0600	6
Ausländerrechtliche Verfahren und Verfahren wegen Abschiebungen auf asylrechtlicher Grundlage gegen das Land Hessen, auch soweit bis zur Vollstreckung inhaltlich gleichlautender Rechtsschutz gegen die örtlich zuständige Ausländerbehörde beantragt wird, sowie Entscheidungen nach § 58 Abs. 8 AufenthG .....	0600	6

Ausländerrecht, soweit 2016 in der 1. Kammer eingegangen.....	0600	12
Ausländerrecht, soweit 2017 in der 1. Kammer eingegangen.....	0600	2
Ausländerrecht, soweit keiner anderen Kammer zugewiesen .....	0600	2
Ausweisrecht .....	0534	5

## **B**

BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz).....	1524	3
Bankrecht (außer Börsenrecht) .....	0150	2
Baurecht.....	0920	8
Beamtenrecht (allgemein) .....	1310, 1330	9
Beamtenversorgungsgesetz.....	1334, 1344	9
Beihilferecht (Beamte, Soldaten, Richter).....	1315/25/35/45	9
Beiträge für Rundfunk und Fernsehen (Befreiung) .....	0250	1
Beiträge nach § 11 KAG (Kommunalabgaben) .....	1130	6
Beliehene .....	0470	7
Benutzungsgebühren (für kommunale Einrichtungen) .....	1121	6
Benutzungszwang (für kommunale Einrichtungen) .....	1170	6
Bergrecht.....	1011	4
Berufsrecht (allgemein) .....	0420-23	10
Berufsrecht (soweit Erstbescheid durch RP Darmstadt) .....	0420-22	2
Berufsrecht (nur Prüfungsrecht) .....	0150, 0412	4
Berufsrecht (freie Berufe; → Kammerrecht der freien Berufe).....	0460	7
Besatzungsschädenrecht .....	1564	1

Besoldungsrecht.....	1314/34/44	9
Bestattungsrecht .....	0146	10
Betriebliche Altersversorgung.....	1530	2
Betreuungs- und Pflegeleistungen, Hessisches Gesetz über .....	1550	2
Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz.....	1561	11
Bodenreformrecht.....	0900	8
Bodenschutzrecht.....	1060	2
Börsenrecht .....	0150	7
Brandschutzrecht .....	0525	5
Bundesbankrecht .....	0150	2
Bundesgleichstellungsgesetz .....	1320-1335	9

## D

Datenschutzrecht (allgemein).....	0535	5
Denkmalschutzrecht.....	0940	8
Devisenrecht .....	0150	2
Dienstrecht (allgemein).....	1300	9
Durchsuchungen nach § 58 Abs. 8 AufenthG .....	0600	6

## E

Ehrenzeichenrecht .....	0580	6
Einbürgerungsrecht.....	0532	1
Einkommensteuerrecht .....	1110	2
Eisenbahnverkehrsrecht.....	0556	4

Erneuerbare Energie (EEG) .....	1012	5
Enteignung .....	0960	2
Erschließungsbeitragsrecht .....	1131	6
Erschließungsvertragsrecht .....	0970	8
Erwachsenenbildungsrecht .....	0270	7

## **F**

Fahrerlaubnisrecht (Stadt Frankfurt a. M.).....	0551	4
Fahrerlaubnisrecht (außer Stadt Frankfurt a. M.) .....	0551	12
Fahrlehrerrecht (Stadt Frankfurt a. M.).....	0551	4
Fahrlehrerrecht (außer Stadt Frankfurt a. M.).....	0551	12
Fehlbelegungsabgabe .....	0561	11
Feiertagsrecht (ohne Ladenöffnungsgesetz).....	0500	5
Fernmelderecht .....	0450	1
Fernsehrecht (einschließlich Beitragsbefreiung) .....	0250	1
Feuerstättenbescheide .....	1021	4
Feuerwehrrecht .....	0525	5
Finanzausgleich (Kommunalrecht).....	0144	7
Finanzdienstleistungsaufsichtsrecht.....	0415	7
Finanzmarktstabilisierungsrecht..... 0415	0415	7
Fischereirecht.....	0440	10
Flüchtlingshilferecht.....	1563	11
Flüchtlings- und Vertriebenenrecht.....	1563	11
Fluglärm .....	1000	10
Folgekostenverträge (Baurecht).....	0970	8

Forstrecht .....	0440	10
Fremdrentenrecht → Nachversicherung		
Freie Berufe (z. B. Apotheker, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer; siehe auch → Kammerrecht der freien Berufe) .....	0460	7
Friedhofsrecht .....	0146	10
Futtermittelrecht .....	0541	5

## G

Gaststättenrecht .....	0423	2
Gebührenbefreiung (nunmehr Beitragsbefreiung) für Rundfunk und Fernsehen .....	0250	1
Gebührenrecht, Kammer je nach Sachgebiet (z. B. Brandschutzgebühren = 5. Kammer) .....		
	1120	
Gebührenrecht (Benutzungsgebühren, Müllabfuhrgebühren) .....	1121	6
Gemeindeverbände (Kommunale Gebietskörperschaften)..	0141	7
Gentechnik .....	1050	2
Gesetz zu Art. 131 GG (frühere Angehörige des öffentlichen Dienstes) .....	1370	9
Gesundheitsrecht .....	0540	5
Gewerberecht (soweit Erstbescheid durch RP Darmstadt) .	0420-22	2
Gewerberecht (nur berufliche Bildung).....	0420	4
Gewerberecht (soweit nicht die 2., 4., 7. und 12. Kammer zuständig sind) .....	0420-22	10
Gewerbesteuerrecht.....	1111	6
Gewerbeuntersagung.....	0421	2



Gleichstellungsrecht (Bund), Gleichberechtigungsrecht (Land).....	1300	9
Grundstücksanschlusskosten.....	1140	6
Grundwasserabgaberecht.....	1030	6
Güterkraftverkehrsrecht (Stadt Frankfurt a. M.).....	0553	4
Güterkraftverkehrsrecht (außer Stadt Frankfurt a. M.) .....	0553	12
Güterkraftverkehrsrecht (nur gewerbliche Unzuverlässigkeit) .....	0553	2

## H

Handelskammerrecht (allgemein).....	0412	12
Handelskammerrecht (nur Prüfungsrecht).....	0412	4
Handwerkskammerrecht (allgemein).....	0420-22	12
Handwerksrecht (soweit Erstbescheid durch RP Darmstadt).....	0422	2
Handwerksrecht (nur Prüfungsrecht).....	0422	4
Handwerksrecht (soweit nicht die 2., 4., 7. und 12. Kammer zuständig sind).....	0422	10
Häftlingshilferecht.....	1562	11
Hausanschlusskosten .....	1140	6
Heimkehrerrecht.....	1562	11
Heimrecht (Recht der Betreuungs- und Pflegeleistungen) ..	155004	2
Hochschulrecht (allgemein).....	0220	4
Hochschulzulassungsrecht (NC-Verfahren, ADH-Verfahren) .....	0310-20, 0223	3
Hundesteuer.....	1111	6
Hygiene .....	0540	5

## I

Immissionsschutzrecht (vgl. auch Abschnitt I Nr. 4 lit. j).....	1021	8
Industrie- und Handelskammerrecht (ohne Prüfungsrecht).	0412	12
Industrie- und Handelskammerrecht (nur Prüfungsrecht)....	0412	4
Infektionsschutz.....	0540	5
Informationsfreiheit nach dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz.....	0535	11
Informationsfreiheitsgesetz.....	1730	11
Investitionszulagengesetz (Land Hessen).....	0400	5

## J

Jagdrecht (einschl. Jägerprüfungen).....	0440	10
Jugendhilfe- und Jugendförderungsrecht (Bund und Land).	1523	11
Jugendarbeitsschutzrecht.....	1528	11

## K

Kammerrecht der freien Berufe (z. B. Apotheker, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) .....	0460	7
Katasterrecht.....	0950	11
Katastrophenschutz.....	0525	5
Kindergartenrecht.....	1550	11
Kinder- und Jugendhilfe (Bund und Land).....	1523	11
Kirchensteuerrecht .....	1112	6

Kommunalaufsicht auf dem Rechtsgebiet des Abgabenrechts .....	0142	7
Kommunales Steuerrecht .....	1111	6
Kommunalrecht (einschl. Aufsichts- u. Wahlrecht) .....	0140/42/43	7
Krankenhausrecht .....	0491	10
Kriegsdienstverweigerungsrecht .....	1351	2
Kriegsgefangenenentschädigungsrecht .....	1562	11
Kriegsopferfürsorge .....	1522	11
Kurtaxe .....	1133	6

## L

Ladenöffnungsgesetz .....	1528	7
Landesaufnahmegesetz .....	170006	4
Landesbeamte .....	1300, 1330	9
Landesplanungsrecht .....	0910	8
Landschaftsschutzrecht .....	1023	8
Lastenausgleichsrecht .....	1561	11
Laufbahnprüfungen (Beamte, Soldaten) .....	1311/21/31	4
Lebensmittelrecht .....	0541	5
Lotterierecht .....	0570	2
Luftverkehrsrecht .....	0554	4

## M

Marktordnung, Marktordnungsmaßnahmen .....	0410	5
Melderecht .....	0533	6

Mikrozensus .....	0536	5
Müllabfuhr.....	1170	2
Müllabfuhrgebühren .....	1121	6
Mutterschutzrecht.....	1528	11

## N

Nachversicherung (§ 99 Allgemeines Kriegsfolgengesetz, Art. 6 §§ 18 ff. FANG).....	1370	9
Namensrecht.....	0531	6
Naturschutzrecht .....	1023	8
NC-Verfahren (einschließlich ADH-Verfahren).....	0310-20, 0223	3
Nebentätigkeitsrecht.....	1330, 1340	9
Notarkammer.....	0412	7

## O

Obdachlosenrecht .....	0522	8
Ordensrecht.....	0580	6
Ordnungsrecht (ohne Obdachlosigkeit).....	0520	5

## P

Parteienrecht .....	0130	10
Pass- und Ausweisrecht.....	0534	5
Personalvertretungsrecht (Bund).....	1381	22
Personalvertretungsrecht (Land Hessen).....	1382	23
Personenbeförderungsrecht (Stadt Frankfurt a. M.).....	0552	4

Personenbeförderungsrecht (außer Stadt Frankfurt a. M.)..	0552	12
Personenordnungsrecht .....	0530	5
Pflanzenschutzrecht .....	0526	12
Polizeirecht.....	0510	5
Postrecht .....	0450	1
Preisrecht .....	0410	5
Prüfungsrecht (Laufbahnprüfungen).....	1311/21/31	4
Prüfungsrecht (Schule).....	0211	7
Prüfungsrecht (allgemein, einschl. Anerkennung ausländischer Prüfungen und Zweite juristische Staatsprüfung).....	0221	4

## R

Raumordnungsrecht.....	0910	8
Reisekostenrecht.....	1315/25/35/45	9
Requisitionsrecht.....	1564	1
Richterrecht (allgemein, einschl. Vertretungen).....	1340, 1390	9
Rundfunkrecht (einschl. Beitragsbefreiung).....	0250	1

## S

Sammlungsrecht .....	0524	5
Schallschutz .....	1000	10
Schülerbeförderung.....	0212	7
Schulrecht .....	0210	7
Schwerbehindertenrecht.....	1521	11
Seuchenrecht (Mensch und Tier) .....	0542	5

Siedlungsrecht.....	0930	8
Soldatenrecht (allgemein).....	1320	9
Sonn- und Feiertagsschutz (außer Ladenöffnungsgesetz) ..	0500	5
Sonstiges (Verfahren ohne ausdrückliche Zuweisung) .....	1700	4
Sozialrecht, soweit nicht eine andere Kammer zuständig ist.....	1500 - 1600	3
Sparkassenrecht (allgemein).....	0150	2
Sparkassenrecht (nur Prüfungsrecht).....	0150	4
Staatsangehörigkeitsrecht.....	0532	1
Statistikrecht.....	170007	5
Steuerrecht (allgemein) .....	1111 - 12	6
Steuerrecht (nur EStG).....	1110	2
Steuerberaterkammerrecht (ohne Prüfungsrecht) .....	0412	7
Steuerberaterkammerrecht (nur Prüfungsrecht).....	0412	4
Stiftungsrecht .....	0170	7
Stilllegungsprämien .....	0411	11
Strahlenschutzrecht.....	1013	6
Straßenbeitragsrecht.....	1132	6
Straßenreinigung.....	1132	6
Straßen- und Wegerecht .....	1040	12
Straßenverkehrsrecht (Stadt Frankfurt a. M.).....	0550	4
Straßenverkehrsrecht (ohne Stadt Frankfurt a. M.).....	0550	12
Studienförderungsrecht .....	1524	3
Studienplatzvergabe (NC) .....	0310	3
Subventionsrecht (nicht coronabedingt).....	0411	11
Subventionsrecht (coronabedingt) .....	0411	8

## T

Telekommunikationsrecht.....	0450	1
Tierärztekammer .....	0460	7
Tierkörperbeseitigung.....	0542	5
Tierschutzrecht.....	0526	12
Titelrecht.....	0580	6
Trennungsentschädigungsrecht .....	1315/25/35/45	9

## U

Umweltinformationsgesetz .....	1070	11
Umweltrecht (nur Fluglärm).....	1000	10
Umweltrecht, soweit keiner anderen Kammer zugewiesen .	1000	2
Umzugskostenrecht.....	1315/25/35/45	9
Unterhaltssicherungsrecht (Wehrrecht).....	1353	2
Unterhaltsvorschussrecht.....	1525	3
Urlaubsrecht.....	1330, 1340	9

## V

Verbraucherinformationsgesetz.....	0541	11
Vereinsrecht (einschl. Verschlussachen = Zuständigkeit des Vorsitzenden) .....	0523	5
Vergnügungssteuer .....	1111	6
Verkehrsrecht (Stadt Frankfurt a. M.) .....	0550	4
Verkehrsrecht (außer Stadt Frankfurt a. M.).....	0550	12

Vermessungsrecht .....	0950	11
Versammlungsrecht .....	0512	5
Verschlussachen .....	0523	Vors. 5
Versetzungsrcht (Schule) .....	0211	7
Versicherungsaufsichtsrecht .....	0415	7
Vertriebenenrecht.....	1563	11
Vollstreckung, soweit die Zuweisung an einen anderen Spruchkörper nicht möglich ist, sowie Verfahren nach § 66 HessVwVG .....	1700	6

## **W**

Waffenrecht .....	0511	5
Wasserrecht .....	1030	2
Wasserverbandsrecht .....	0170	2
Wasserverkehrsrecht .....	0555	4
Wehrrecht.....	1350	2
Werbeanlage .....	0990	8
Wertermittlung von Grundstücken .....	0910	8
Wiedergutmachungsrecht.....	1370	9
Wirtschaftslenkung .....	0410	5
Wirtschaftsprüferkammerrecht .....	0412	7
Wirtschaftsrecht.....	0400	5
Wirtschaftsverfassung .....	0410	5
Wohngeldrecht .....	1510	11
Wohnrecht (einschließlich Fehlbelegungsabgabe).....	0560	11
Wohnungsaufsichtsrecht .....	0562	8



## Z

Zahnärztekammer .....	0460	7
Zensus.....	0536	5
Zivildienstrecht .....	1352	2
Zivilschutz (Dienstrecht) .....	1360	9
Zwangsarbeiterentschädigung .....	1700	6
Zwangsvollstreckung, soweit die Zuweisung an einen Spruchkörper nicht möglich ist, sowie Verfahren nach § 66 HessVwVG .....	1700	6

## 2. Asylländer

### Kontinente

	<b>Kammer</b>
<b>Afrika</b> .....	8
ohne Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Ghana, Kamerun, Liberia, Libyen, Mali, Mauretanien, Mosambik, Nigeria, Ruanda, Sierra Leone, Somalia, Südafrika, Tunesien	
<b>Amerika</b> (alle Staaten von Nord-, Mittel- und Südamerika).....	5
<b>Asien</b> .....	2
ohne Afghanistan, Armenien, Aserbaidshan, Bangladesch, Bhutan, Georgien, Indien, Irak, Iran, Israel, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Kirgisistan, Libanon, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Vietnam	
<b>Australien</b> (entsprechend Abschnitt I Nr. 4 lit. d Abs. 7).....	8
<b>Europa</b> (ohne Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Russische Föderation und Serbien).....	7

### Einzelne Länder

#### A

Afghanistan (je nach Kontingent).....	11, 7
Ägypten .....	6
Albanien .....	3
Algerien .....	3
Angola .....	9

Armenien .....	7
Aserbaidshan.....	12
.....	
Äthiopien .....	5
<b>B</b>	
Bangladesch.....	10
Bosnien-Herzegowina .....	2
Bhutan .....	5
<b>G</b>	
Gaza (palästinensisches Autonomiegebiet) .....	1
Georgien.....	12
Ghana.....	1
<b>I</b>	
Indien.....	8
Irak .....	4
Iran .....	3
Israel.....	1
<b>J</b>	
Jordanien.....	1
<b>K</b>	
Kambodscha.....	4

Kamerun.....	3
Kasachstan.....	12
Kirgisistan.....	12
Kosovo .....	2

## **L**

Libanon.....	1
Liberia.....	10
Libyen .....	6

## **M**

Mali.....	3
Marokko.....	2
Mauretanien.....	3
Mazedonien →Nordmazedonien	
Moldawien .....	7
Montenegro .....	2
Mosambik.....	9

## **N**

Nepal.....	5
Nigeria .....	3
Nordmazedonien .....	2

## **P**

Pakistan.....	4, 9
Palästinensische Autonomiegebiete.....	1

## **R**

Ruanda.....	4
Russische Föderation.....	1

## **S**

Serbien.....	4
Sierra Leone.....	3
Somalia.....	9
Sri Lanka.....	9
Südafrika.....	5
Syrien.....	12

## **T**

Tadschikistan.....	12
Turkmenistan.....	12
Tunesien.....	6
Türkei.....	6

## **U bis Z**

Ukraine.....	7
Usbekistan.....	12

Vietnam .....	1
Weißrussland.....	7
Westjordanland (palästinensisches Autonomiegebiet) .....	1